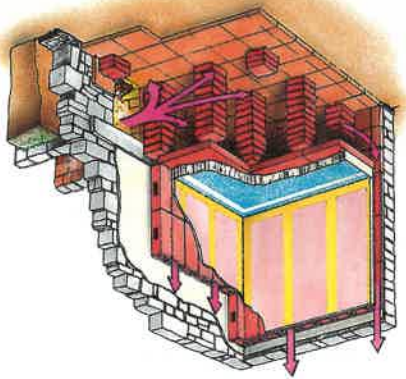


- 1 Beschreibe die Wohnbedingungen der Menschen in den Mietshäusern (M1).
- 2 Gib mit eigenen Worten wieder, wie die Römer mit Hausabfällen umgingen.
- 3 **Historie** Recherchiere im Internet zum Problem der Müllentsorgung im antiken Rom und berichte.
- 4 **Historie** Führe einen Besucher durch das Stadthaus eines vornehmen Römers (M3).
- 5 Beschreibe, wie eine Fußboden- und Wandheizung zur Zeit der Römer funktionierte (M4).

Im Stadthaus eines reichen Römers gelangte man vom Eingang zuerst in eine Halle, das Atrium. Eine Öffnung im Dach und ein Wasserbecken sorgten für eine angenehme Raumtemperatur. Der Seitenflügel des Hauses besaß in der Mitte einen Garten, der von einem Säulengang umgeben war. Von diesem Gang aus gelangte man in die Wohn- und Schlafzimmer sowie in die Wirtschaftsräume und den Speiseraum.

Die Räume der Familie besaßen Fußböden, die mit kunstvollen Mosaiken ausgelegt waren. Sie verfügten auch über eine Versorgung mit frischem fließendem Wasser. Die Häuser der Reichen und die Thermen besaßen ein besonderes Heizsystem: die Fußboden- und Wandheizung. An Feuerstellen im Haus wird sehr heiße Luft erzeugt. Diese durchströmt die Zwischenräume zwischen den aus Ziegeln gemauerten runden oder eckigen Säulen, auf denen dann der Fußboden auf-

M4 Wand- und Fußbodenheizung: Heiße Luft strömt von Feuerstellen durch die Hohlräume unter den Fußböden und durch die Holzriegel in den Wänden.

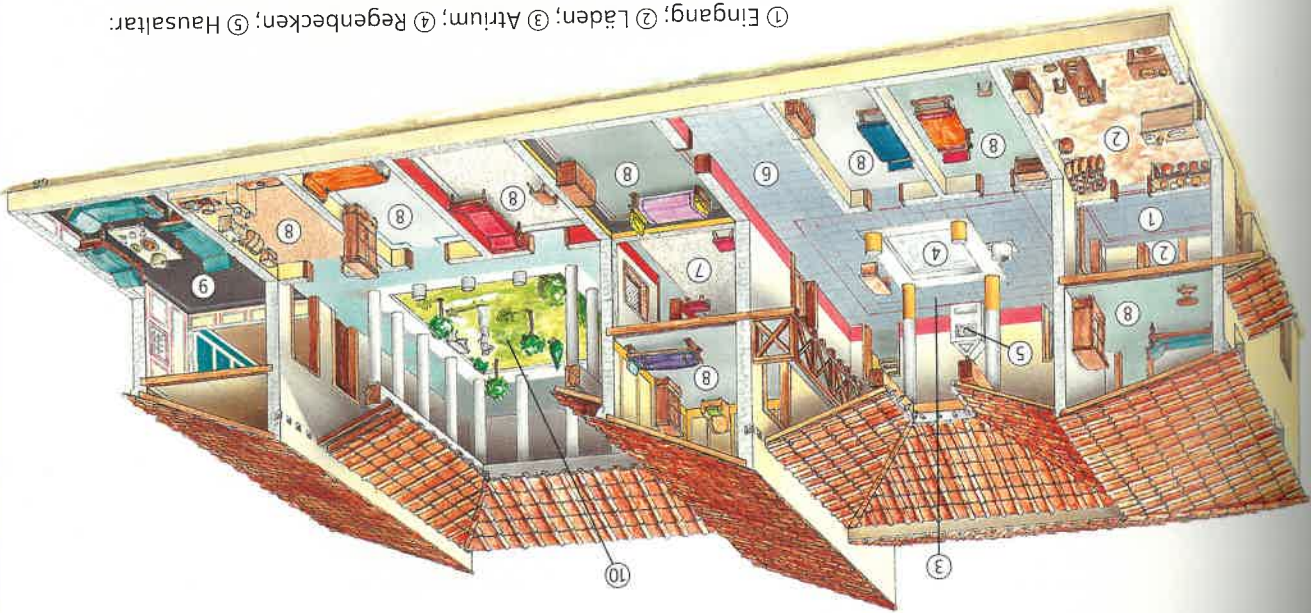


Mosaik
Durch Zusammen-
setzen von verschie-
denfarbigen und
verschieden geform-
ten Glas- oder
Steinstücken
werden Muster oder
Bilder gestaltet.

liegt. Anders als heute beheizte man aber in den Wohnräumen auch die Wände, in die man Röhre aus Ton eingelassen hatte und die mit der Fußbodenheizung verbunden waren. So verfügten die Räume auch bei anhaltender Kälte über eine angenehme Raumtemperatur.

Webcode
Virtueller
Kundgang durch
ein vornehmes
Römerhaus
SDL-36205-603

M3 Schnitt durch das Modell eines römischen Stadthauses



- ① Eingang; ② Läden; ③ Atrium; ④ Reggenbecken; ⑤ Hausaltar;
- ⑥ Seitenflügel; ⑦ Empfangsraum; ⑧ Wohn-, Schlaf- und
- Wirtschaftsräume; ⑨ Speiseraum; ⑩ Garten mit Säulenhalle (Peristyl)